



## **Verhandlungsschrift**

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 13. März 2020 im Sitzungssaal des Amtshauses in Ranten.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Laufende Nr. 1/004.1-2020

Die Einladung erfolgte am 05. März 2020 durch Einzelladung.

### **Anwesend waren:**

Bürgermeister Franz KLEINFERCHNER  
Vizebürgermeister Ernst SCHNEDLITZ  
Gemeindekassier Günther BERGER  
Gemeinderat Robert BISCHOF  
Gemeinderat Burkhard LEDERWASCH  
Gemeinderat Markus SPREITZER  
Gemeinderätin Tanja KARNER  
Gemeinderätin Ingrid SPREITZER  
Gemeinderat Willibald BISCHOF  
Gemeinderat Josef RAFFALT  
Gemeinderat Gerald WINKLER  
Gemeinderat Erwin STABER  
Gemeinderat Siegfried SCHWEIGER

### **Entschuldigt waren:**

Gemeinderat Johann FRTZ  
Gemeinderat Robert KÖSSLBACHER

### **Nicht entschuldigt waren:**

-X-

### **Außerdem anwesend waren:**

AL Thomas Spreitzer, Rudolf Galler, Klaus Galler

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, AL Thomas Spreitzer sowie die Zuhörer und ersucht um Aufnahme von vier Tagesordnungspunkten in die Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben, und die Tagesordnungspunkte

**09) Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der öffentlichen Auflage des Entwurfes des FWP 0.02 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen, 10) Beschlussfassung über den Flächenwidmungsplan 0.02 (FWP) gem. § 38 (6) Stmk. ROG 2010, 11) Pachtvertrag Tanner Wolfgang und 12) Grundverkauf Bauplatz Rinegg** in die Tagesordnung aufgenommen.

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung des öffentlichen Teiles:

- 1) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2) **Fragestunde**
- 3) **Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2019; GZ.: 6/004.1-2019**
- 4) **Ansuchen Galler - Kanalanschluss**
- 5) **Glasfaserausbau – Stadtwerke Murau**
- 6) **Ankauf Kommunalfahrzeug**
- 7) **Ansuchen Hollerer Herbert - Grundverkauf**
- 8) **Rechnungsabschluss 2019 mit Beilagen**
- 9) **Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der öffentlichen Auflage des Entwurfes des FWP 0.02 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen**
- 10) **Beschlussfassung über den Flächenwidmungsplan 0.02 (FWP) gem. § 38 (6) Stmk. ROG 2010**
- 11) **Pachtvertrag Tanner Wolfgang**
- 12) **Grundverkauf Bauplatz Rinegg**

## **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Bürgermeister Franz Kleinfurchnner begrüßt die Mitglieder zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Fragestunde**

GR Ingrid Spreitzer gibt bekannt, dass der Asphalt bei der Volksschuleinfahrt sowie bei der Trattenbauerbrücke sanierungsbedürftig sei. BGM Kleinfurchnner erklärt, dass sich der Bauausschuss diese Abschnitte ansehen wird.

GR Schweiger Siegfried fragt an, ob es Neuigkeiten beim Bau der Erweiterung des KW-Ratschfeld gibt. BGM Kleinfurchnner erklärt, dass wie bereits berichtet die KW-Ratschfeld GmbH ohne unterzeichneten Dienstbarkeitsvertrag über das Öffentliche Gut gegraben hat. Nun sei man mit dem Geschäftsführer sowie mit RA Dr. Moser in Kontakt um eine entsprechende Entschädigung bzw. Lösung zu finden.

GR Bischof Robert fragt an, ob es möglich wäre, dass beim Anwesen vlg. Killibauer in Rinegg das Gebüsch auf der oberen Wegböschung gestutzt werden könnte. BGM Kleinfurchnner wird das in Auftrag geben. Weiters wird gebeten, dass die Gewichtsbeschränkungen heuer etwas früher aufgehoben werden, damit die Forstwirte ihr Holz abliefern können. Durch die voranschreitende Corona-Krise wird auch der Holzmarkt in naher Zukunft stark betroffen

sein. BGM Kleinfärchner wird das noch abklären und wenn möglich auf alle Fälle eine dahingehende Verfügung treffen.

Weiters stellt GR Bischof Robert an GK Günther Berger die Frage, welcher Gemeinderat in der letzten Aussendung der SPÖ-Ranten gemeint war. Dort wird auf Mandatare verwiesen, die sich in der Legislaturperiode selbst bereichert hätten, und dann die Funktion zurücklegten. GK Berger gibt bekannt, dass dies eine legitime Aussendung. BGM Kleinfärchner erklärt, dass solche Veröffentlichungen jedem freistehen. Er appelliert aber auch, zukünftig vielleicht indes das persönliche Gespräch zu suchen.

GR Karner Tanja berichtet kurz von der vergangenen Tourismusausschusssitzung und bittet, die Bänke entlang der Spazier- und Wanderwege zu erneuern. Weiters sollen die Wanderwege adaptiert und dazu Verträge mit den Grundbesitzern ausgearbeitet werden.

GR Spreitzer Ingrid erklärt noch, dass sie in der vorher genannten Aussendung der SPÖ lediglich bei den Verantwortlichen des Eislaufplatzes bedanken wollte. Der Eislaufplatz ist, in Anbetracht des fehlenden Skiliftes eine sehr wertvolle Institution für die Kinder während der Wintermonate.

GK Günther Berger fragt BGM Kleinfärchner warum er gesagt habe, dass der Gemeindegassier die Frankfurter für das Abschlussrennen beim Skikurs des Kindergartens nicht zahlen würde. BGM Kleinfärchner erklärt, dass er dahingehend nie eine Aussage getroffen habe, und das Essen für die Kinder wie bisher von der Gemeinde Ranten übernommen wurden.

### **3. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2019, GZ:6/004.1-2019**

Die Niederschrift wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig zugestellt und wird einstimmig beschlossen.

### **4. Ansuchen Galler – Kanalanschluss**

BGM Franz Kleinfärchner verliest den Antrag der Familien Klaus und Rudolf Galler vom 10.02.2020 (siehe Beilagen). Wie schon des Öfteren behandelt, erläutert BGM Kleinfärchner nochmals das Problem, dass der Kanalanschluss der Familien Galler nicht zu Stande kam, da ein Grundbesitzer die Zustimmung zur Grabung durch seinen Grund nicht erteilte. Den Familien Galler wurde sodann die Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes durch die BH Murau bescheidmäßig verordnet. Auf Nachfrage bei der BH Murau wurde die Zuständigkeit an die Gemeinde Ranten übergeben. Nun wurde die Firma PI Wlattnig beauftragt, einen Kostenvoranschlag bzw. Kostengegenüberstellung zu erstellen. GR Schweiger Siegfried bekrittelt die damalige Vorgehensweise da diese die Problemlösung nur hinausgezögert hat. Weiters wird von BGM Kleinfärchner erklärt, dass die Errichtung einer Kläranlage durch die Gemeinde Ranten gefördert werden könnte und diese technisch ausgereift sind und problemlos laufen. Nun können die beiden anwesenden Betroffenen eine Wortmeldung abgeben. Rudolf Galler erklärt im Wesentlichen nochmals den Sachverhalt. BGM Kleinfärchner sichert zu, dass er nochmals mit Dr. Esterl von der BH Murau sprechen wird damit das Verfahren ruhig gestellt wird bis die Zahlen vorliegen. Dann müsse man in einer

neuerlichen Sitzung weiter entscheiden. Auf Antrag von BGM Kleinförchner wird diese Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

## **5. Glasfaserausbau – Stadtwerke Murau**

Wie in der vergangenen Bürgerversammlung vorgestellt, berichtet BGM Kleinförchner kurz über den geplanten Glasfaserausbau in den Ortsteilen Rottenmann und Ratschfeld. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf € 260.732,-. Der Eigenmittelanteil der Gemeinde Ranten beläuft sich € 45.628,10. Davon werden vom Land € 22.814,05 als Bedarfszuweisung gefördert. GK Berger Günther gibt zu bedenken, dass es aus seiner Sicht nicht effizient ist, dass aus Bundesgeldern die 5G-Technologie sowie der Glasfaserausbau parallel gefördert werden. Nach kurzer Diskussion stellt BGM Kleinförchner den Antrag auf Beschlussfassung zur Förderung des Glasfaserausbaus der Murauer Stadtwerke. Einstimmige Annahme.

## **6. Ankauf Kommunalfahrzeug**

BGM Kleinförchner erklärt, dass in jüngster Vergangenheit einige Kommunalfahrzeuge besichtigt, und dahingehende Angebote eingeholt wurden. Für den Ankauf wurden bereits Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 60.000,-. Weiters wird angedacht, dazu einen passenden Böschungsmulcher anzukaufen.

Kommunalfahrzeug:

Eichmann: € 76.946,40

Ressler: € 90.720,00

Gady: € 98.000,00

Landforst: € 98.000,00

Alle Traktoren sind in etwa gleich stark und verfügen über die gleiche Ausstattung (siehe Beilage).

*AV: Die beiden Zuhörer verlassen um 20.40 Uhr die Sitzung.*

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat über die Angebote geht hervor, dass man auf ein österreichisches Produkt (Steyr) und einen möglichst einheimischen Händler setzen will. Auf Antrag von BGM Kleinförchner wird der Ankauf eines Kommunalfahrzeuges samt Schneepflug einstimmig beschlossen. Auf Antrag von GK Berger Günther wird die Anschaffung der beiden genannten Maschinen bei der Firma Ressler einstimmig beschlossen.

## **7. Ansuchen Hollerer Herbert – Grundverkauf**

BGM Kleinförchner verliest das Schreiben der Firma Hollerer vom 28.02.2020, in dem Ankauf eines Gewerbegrundes im Ausmaß von 600m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 3.000,- angesucht wird. Die gegenständliche Fläche wurde bisher von der Firma KFZ Tanner gepachtet. Wie unter Tagesordnungspunkt 11.) beschrieben, wird das Pachtverhältnis nicht mehr aufrechterhalten. Auf Antrag von BGM Kleinförchner wird das Grundstück Nr. 21/1, KG

Ranten mit einem Ausmaß von 600 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von € 3.000,- (entspricht € 5 pro m<sup>2</sup>) an Herrn Hollerer Herbert verkauft. Einstimmige Annahme.

GK Berger Günther fragt dazu noch an, ob die Gemeinde Ranten noch im Besitz von Gewerbegrund sei. BGM Kleinfurchner gibt bekannt, dass dies nicht mehr der Fall ist.

## **8. Rechnungsabschluss 2019 mit Beilagen**

### **Niederschrift über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019:**

Die Niederschrift wird vom Obmann des Kontroll- und Prüfungsausschusses verlesen und vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

In seiner Stellungnahme geht Bürgermeister Franz Kleinfurchner auch auf die Überschreitungen ein und berichtet, dass trotz einiger Projekte, die aus dem Kassenkredit vorfinanziert wurden der ordentliche Haushalt ausgeglichen werden konnte, und wiederum kein Abgang verzeichnet wird.

Der Bürgermeister dankt dem Prüfungsausschuss und den AL Thomas Spreitzer für die Prüfungen und Arbeiten im abgelaufenen Jahr.

### **Beschlussfassung der Über- und Unterschreitungen:**

Die Über- und Unterschreitungen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts werden laut Niederschrift über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019 erläutert und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Über den Rechnungsabschluss 2019 wird auf Antrag von Bürgermeister Franz Kleinfurchner im Gesamten abgestimmt.

Der Rechnungsabschluss 2019 des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes wird von Bürgermeister Franz Kleinfurchner erläutert.

### **Gesamtabschluss des ordentlichen Haushaltes:**

Summe der ordentlichen Einnahmen	€ 2.209.500,82
Summe der ordentlichen Ausgaben	€ 2.132.095,10
Summe der Einnahmerückstände	€ 73.421,19
Summe der Ausgabenrückstände	€ 150.826,91

**Jahresergebnis OH** **€ 0,00**

**Gesamtabschluss des außerordentlichen Haushaltes:**

Summe der außerordentlichen Einnahmen	€	1.966.628,41
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€	2.186.026,23
Summe der Einnahmerückstände	€	0,00
Summe der Ausgabenrückstände	€	108.148,09

**Jahresergebnis AOH** **€ -297.545,91**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Rechnungsabschluss 2019 mit allen Beilagen einstimmig beschlossen. Abschließend dankt Bürgermeister Franz Kleinfärchner den Gemeindebediensteten für die gewissenhafte Arbeit.

**9. Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der öffentlichen Auflage des Entwurfes des FWP 0.02 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen**

Der Bürgermeister verliest die Einwendungen und deren Behandlung. Wie folgt:

- Stellungnahme der Abteilung 13 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung
- Einwendung der Abteilung 14 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung
- Stellungnahme der Abteilung 16 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung
- Stellungnahme der Wildbach- und Lawinverbauung, Forsttechnischer Dienst
- Stellungnahme des Militärkommando Steiermark

Auf Antrag von BGM Kleinfärchner werden die eingebrachten Einwendungen und Stellungnahmen in der vorgelegten Form vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

**10. Beschlussfassung über den Flächenwidmungsplan 0.02 (FWP) gem. § 38 (6) Stmk. ROG 2010**

BGM Kleinfärchner erklärt, dass das Änderungsverfahren „Rüsthaus“ mit der Verfahrensnummer 0.01 eingeleitet wurde, wird jedoch in Abstimmung mit der Abteilung 13 des Amtes der Stmk. Landesregierung mit der Verfahrensnummer 0.02 weitergeführt und endbeschlossen. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, den Flächenwidmungsplan 0.02 zu beschließen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Raten beschließt einstimmig den Flächenwidmungsplans 0.02 (RO-614-41/0.02 FWP; Verordnungswortlaut, Erläuterungsbericht und Plan), erstellt von Arch. DI Günter Reissner, Radetzkystraße 31/1, 8010 Graz.

## 11. Pachtvertrag Tanner Wolfgang

BGM Kleinfärchner verliert das Schreiben von Doris Tanner. In diesem wird ersucht, das bestehende Pachtverhältnis des Grundstückes 21/1, KG Ranten zu beenden. Grund dafür ist der plötzliche Tod ihres Mannes und Firmeninhabers. Auf Antrag von BGM Kleinfärchner wird die Auflösung des Pachtverhältnisses ohne weitere Diskussion einstimmig beschlossen.

## 12. Grundverkauf – Bauplatz Rinegg

Die Gemeinde Ranten hat vor geraumer Zeit einen Makler eingeschaltet, um den im Ortsteil Rinegg befindlichen Bauplatz zu verkaufen. Dadurch konnte nun ein Käufer gefunden werden und SReal stellt das vorliegende Kaufanbot:

Grundstück: 299/6, KG Rinneg (65218)

Fläche: 1000 m<sup>2</sup>

Kaufpreis: € 35.000,- (entspricht € 35 pro m<sup>2</sup>)

Käufer: Brenner Renate, Hofwiesenstraße 6, 3062 Kirchstätten  
Mürzl Christian, Franz-Berndorf-Straße 5, 3580 Horn

Die Käufer wurden bei der Gemeinde bereits vorstellig und bekundeten ihr Interesse, sich zukünftig auf diesem Bauplatz häuslich niederzulassen.

Die Einnahme durch den Verkauf soll als zweckgebundene Rücklage (Sparbuch: Grundverkauf/Grundkauf) verwendet werden.

Nach Vertragsabschluss wird der Gesamtkaufpreis auf ein vom Vertragserrichter genanntes Treuhandkonto angewiesen.

Auf Antrag von BGM Kleinfärchner wird der Grundverkauf zu o.g. Konditionen einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister dankt für die rege Diskussion und Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Die Schriftführer:

Ingrid Spreitzer

Robert Kößlbacher

Gerald Winkler



Der Vorsitzende:  
Franz Kleinfärchner  
Bürgermeister